



Protokoll zur Mitgliederversammlung

am 24. September 2016
in 90402 Nürnberg, Jakobsplatz 1
Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Jakob

Beginn: 11:10 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:
20 Siehe Anwesenheitsliste
5 durch vorliegende Vollmacht vertreten **Siehe**
25 Gesamtstimmen **Anlage 9**

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung der Mitglieder
- Top 2 Feststellung der Rechtmäßigkeit der Versammlung
- Top 3 Wahl des Sitzungsleiters
- Top 4 Wahl des Protokollführers
- Top 5 Entgegennahme von Ergänzungen der Tagesordnung
- Top 6 Bericht der Vorsitzenden
- Top 7 Mitteilung über Aufnahme neuer Mitglieder und Familienmitglieder
- Top 8 Bericht der Kassenwartin
- Top 9 Bericht der Kassenprüfer
- Top 10 Allgemeine Aussprache
- Top 11 Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer
- Top 12 Entlastung des Vorstands
- Top 13 Wiederwahl für eine zweijährige Amtszeit:
 - o des Vorsitzenden
 - o des ersten stellvertretenden Vorsitzenden
 - o des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
 - o des Schriftführers
 - o des Kassenwarts
 - o des stellvertretenden Schriftführers
 - o des Beisitzers
 - o der Kassenprüfer
- Mittagspause**
- Top 14 Sammelklage
 - o Argumentationen zu: „Für, oder gegen eine Sammelklage“
 - o Präsentation der statistischen Erfassung der Sammelklage
 - o Beschlussfassung zur Sammelklage
- Top 15 Infoveranstaltung
- Top 16 Aussprache der Mitglieder über die Bemühungen zur Zusammenarbeit mit dem:
 - o Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland und der Landsmannschaft der
 - o Banater Schwaben in Deutschland. Schwerpunkt: „Ungelöste Restitutionsanträge- Sammelaktion, Februar 2016“
 - o Zwei Briefe an Dr. Bernd Fabritius sollen von den Teilnehmern der Sitzung unterschrieben werden.
 - o Beschlussfassung
- Top 17 Sonstige Wünsche, Anregungen und Verschiedenes



TOP 1)

Vorsitzende Karin Decker-That eröffnete um 11:10 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Die Vorsitzende stellt alle anwesenden Vorstandsmitglieder vor.

TOP 2)

Vorsitzende Karin Decker-That stellte fest, dass zur heutigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwendungen werden nicht erhoben. Vollmachten zur Stimmrechteübertragung werden abgegeben.

TOP 3)

Zweiter Stellvertretender Vorsitzender Hans-Reinhardt Benning wurde in offener Abstimmung einstimmig zum Sitzungsleiterin der heutigen Mitgliederversammlung gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 4)

Stellvertretender Schriftführer Dieter Spengler wurde in offener Abstimmung einstimmig zum Protokollführer der heutigen Mitgliederversammlung gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 5)

Es wurden Ergänzungen zu TOP 6 und TOP 16 der heutigen Tagesordnung (**Anlage -10-**) vorgeschlagen, die als **Anlage -2-** dem Protokoll beigefügt sind.
Gegen die Ergänzung der Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 6)

Vorsitzende Karin Decker-That gibt einen ausführlichen Tätigkeitsbericht. Der Tätigkeitsbericht ist als **Anlage -1-** dem Protokoll beigefügt.

TOP 7)

Vorsitzende Karin Decker-That gibt die neuen Mitglieder bekannt, die teilweise an der Mitgliederversammlung teilnahmen. Es sind dies:

Depner Elisabeth	86167	Augsburg	Oprisch	Anca-Eugenia	59494	Soest
Effler Josef	71144	Steinbronn	Schönauer	Herbert	64646	Heppenheim
Lovasz Johann	88046	Friedrichshafen	Wachsmann	Corinna	72160	Horb
Lovasz Elisabeth	88046	Friedrichshafen	Heisz	Horst	82938	Geretsried
Ginsel Eva	88046	Friedrichshafen	Schneider	Klaus Ernst	82008	Unterhaching
Ginsel Maximilian	88046	Friedrichshafen	Zank	Michael + Katharina	88361	Altshausen

TOP 8)

Kassenwartin Maria Benning gab einen Bericht über die finanzielle Lage des Vereins ab. Es ergaben sich folgende Kassenstände:

Kassenstand zum 1.1.2015	4.258,37 €
+ Einnahmen 2015	3.908,49 €
- Ausgaben 2015	3.896,31 €
Kassenstand zum 31.12.2015	<u>4.270,55 €</u>

TOP 9)

Die beiden Kassenprüfer Irmtraut Boltner und Peter Georg Schmidt waren bei der Mitgliederversammlung nicht anwesend. Sie haben die Kasse geprüft und empfehlen schriftlich die Entlastung. Die beiden Prüfberichte sind als **Anlage -3-** und **Anlage -4-** dem Protokoll beigefügt.

Beschluß:

Der Kassenwartin Maria Benning wird für das abgelaufene Vereinsjahr 2015 Entlastung erteilt. Die Kassenführung ergibt keinen Anlass für Beanstandungen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür -25- Dagegen: -0- Enthaltungen: -0-



TOP 10)

In der allgemeinen Aussprache werden keine wesentlichen Themen angesprochen.

TOP 11)

Für die durchzuführenden Neuwahlen wurde als Wahlleiter vorgeschlagen:

Hartwig Friedrich

Es gab keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Dafür -25- Dagegen: -0- Enthaltungen: -0-

Hartwig Friedrich nahm die Wahl als Wahlleiter an.

TOP 12)

Es wurde beantragt, den gesamten Vorstand (Vorstandschaft) zu entlasten.

Beschluß:

Der gesamte Vorstand (Vorstandschaft) wird entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Dafür -25- Dagegen: -0- Enthaltungen: -0-

TOP 13)

Wahlleiter Hartwig Friedrich schlägt vor, alle Wahlen per Akklamation durchzuführen, sofern für eine Position nicht mehr Kandidaten als zu wählende Personen vorgeschlagen werden. Dann wären auch keine weiteren Wahlhelfer erforderlich.

Beschluß:

Die gesamte Vorstand (Vorstandschaft) soll per Handzeichen gewählt werden, sofern für eine Position nicht mehr Kandidaten als zu wählende Personen vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür -25- Dagegen: -0- Enthaltungen: -0-

Wahlleiter Hartwig Friedrich stellte fest, daß 26 Mitglieder anwesend sind. Weitere fünf nicht anwesende Mitglieder lassen sich durch vorliegende Vollmachten vertreten. Insgesamt sind die Mitglieder mit 31 Stimmen vertreten.

Wahl der Vorsitzenden

Für die Wahl der Vorsitzenden wurde Frau Karin Decker-That vorgeschlagen:

Es gab keine weiteren Vorschläge.

Per Akklamation wurde folgendes Abstimmungsergebnis ermittelt:

Abstimmungsergebnis:

Dafür -25- Dagegen: -0- Enthaltungen: -0-

Karin Decker-That nahm die Wahl als 1. Vorsitzende an.

Wahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden

Für die Wahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herr Prof. Franz Demele vorgeschlagen:

Es gab keine weiteren Vorschläge.

Per Akklamation wurde folgendes Abstimmungsergebnis ermittelt:

Abstimmungsergebnis:

Dafür -25- Dagegen: -0- Enthaltungen: -0-

Prof. Franz Demele nahm die Wahl als erster stellvertretender Vorsitzender an.

Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

Für die Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herr Hans-Reinhardt Benning vorgeschlagen:

Es gab keine weiteren Vorschläge.



Zweiter Stellvertretender Vorsitzender Hans-Reinhardt Benning regt an als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Vorstandschaft ein Team zu gründen, das ein Gespräch mit einem noch auszusuchenden Rechtsanwalt vorbereitet und an den Gesprächen mit dem Rechtsanwalt teilnimmt. Dem Team sollen Mitglieder und Vorstandsmitglieder angehören.

Beschluß:

Die Mitglieder von RESRO beschließen den Weg einer Sammelklage/Genossenschaftsklage zu gehen. Zur Vorbereitung wird ein Team gebildet. Dem Team zur Vorbereitung dieser Sammelklage/Genossenschaftsklage insbesondere der Gespräche mit einem noch zu suchenden Rechtsanwalt sollen folgende Mitglieder und Vorstandsmitglieder angehören:

Benning	Hans-Reinhardt	Demele	Franz	Maresch-Pelecudi	Angela
Decker-That	Karin	Friedrich	Hartwig	Oprisch	Michael
Spengler	Dieter J.				

Als Vorsitzender dieses Teams wird Herr Franz Demele bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür -25- Dagegen: -0- Enthaltungen: -0-
Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 15)

1. Stellvertretender Vorsitzender Prof. Franz Demele berichtet über die letzten Veränderungen in Restitutionsangelegenheiten. Insbesondere verweist er auf die in der Anlage beigefügten Unterlagen und erläutert beide ausführlich.

Es sind dies

- Modificari Importante Privind Ordinea de Solutionare a Dosarelor de Despagubire (**Anlage -7)**) und
- Legea Nr. 103/2016 (**Anlage -8-**).

TOP 16)

Maria Schuster fragt, ob beim Treffen der Siebenbürgersachsen in Dinkelsbühl in diesem Jahr auf RESRO zugegangen worden sei. Beim Evangelischen Kirchentag in Stuttgart habe sie einen Siebenbürger Pfarrer gefragt, ob er RESRO kenn, was dieser verneint habe. Die Evangelische Kirche A.B. in Siebenbürgen habe kein Interesse an Restitution. Dr. Bernd Fabritius, MdB, hat kein Interesse an Restitution. Seine bisherigen Versprechungen habe er nicht erfüllt. So habe er RESRO nach Berlin eingeladen. Bisher ist nichts passiert. Auf Einladung von Fabritius war eine rumänische Gruppe aus Hermannstadt auf Einladung von Fabritius in Berlin, RESRO nicht. Mit der Weitergabe von Unterlagen solle man, vor allem im Hinblick auf den Aufruf der Siebenbürger Sachsen, sehr vorsichtig sein.

Vorsitzende Karin Decker-That weist auf das Online-Forum (Schwerpunkt: „Ungelöste Restitutionsanträge-Sammelaktion, Februar 2016“) in der Siebenbürger Zeitung hin.

Die Mitglieder unterschreiben einen Brief an Dr. Fabritius (**Anlage -6-**).

TOP 17)

Vorsitzende Karin Decker-That fordert die Mitglieder auf, neue Mitglieder zu werben.

Es wurden keine weiteren Wünsche, Anregungen und Verschiedenes vorgebracht.

Gegen 16:00 Uhr schließt die 1. Vorsitzende Karin Decker-That die Mitgliederversammlung und wünscht allen Mitgliedern eine gute Heimreise.

Karin Decker-That
1. Vorsitzende

Hartwig Friedrich
Wahlleiter

Hans-Reinhardt Benning
2. stellvertretender Vorsitzender
Versammlungsleiter

Dieter J. Spengler
Stellvertretender Schriftführer
Protokollführer